

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

5.8.1872 (No. 213)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 213.

Montag den 5. August

1872.

32.

## Bekanntmachung.

Nr. 7291. Die ärztliche Behandlung der Mitglieder der städtischen Krankenversicherungsanstalt betreffend. Unter Bezugnahme auf §§. 7 und 9 der im Tagblatt Nr. 190 vom 13. Juli d. J. veröffentlichten Satzungen der städtischen Krankenversicherungsanstalt wird hiermit zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass die Herren prakt. Aerzte **Dr. Bähr** (Langestraße Nr. 213) und **Weill** (Schloßplatz Nr. 7) zu **Ärzten der städtischen Krankenversicherungsanstalt** bestellt wurden, welche bereit sind, täglich von 2 bis 3 Uhr Nachmittags in ihren Wohnungen den Versicherten ärztlichen Rath zu ertheilen, eventuell dieselben in's städtische Krankenhaus einzuweisen.

Als **Wundarzneidiener** der Versicherungsanstalt wurde Herr **Spitalschirurg F. Maisch** ernannt, und ist derselbe täglich von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 3 bis 4 Uhr Nachmittags im städtischen Krankenhaus zu treffen.

Karlsruhe, den 25. Juli 1872.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Kays.

## Katholischer Gesellenverein.

### Dankagung.

In Folge unserer Bitte sind für das hiesige katholische Gesellenhaus eingegangen: von Herrn **Kraferl** 1 Decke; Herr **Direktor R.** 1 Kopfkissen, 2 Leintücher, 1 Matratze und 1 Deckbett; **Ungenannt** Stoff zu 1 Ober- und Unterbett, Pflüßen und Kissen; **F. S.** 2 fl.; **Frau Sch.** 1 fl.; **Herrn Pecherer** 36 fr.; **Fräulein M.** 30 fr.; **Fräulein Kath. Walz** 18 fr.; **Ungenannt** 1 fl.; einem gewissen **Handweikemann** in Baden 2 fl.; **Fräulein Forch** 1 fl.; **Herrn B.** 1 fl., 1 Leintuch, 1 Pflüßen und 1 Bettüberzug; **Herrn Pfarrer Fink** in Göppingen 10 fl. Indem wir für diese Geschenke herzlich danken, bitten wir zugleich um weitere Gaben.

### Der Vorstand.

Meß, Caplan und Präses.

Beuchert, Caplan und Vice-Präses.

## Bekanntmachung.

Nr. 7328. Wir beabsichtigen, diejenigen Einquartierungen, welche das Jahr hindurch in kleinerer Zahl stattfinden, einem oder mehreren Unternehmern gegen Bezahlung aus der Stadtkasse zu übergeben.

Wer zu dieser Uebernahme bereit ist, wird ersucht, seine Anmeldung bei diesseitigem Sekretariate schriftlich, verschlossen, mit der Ueberschrift „Einquartierung“ versehen, enthaltend die Angabe seiner Forderung für Quartier und Kost und für Quartier allein für den Mann und Tag bis zum 13. d. M., Abends 6 Uhr, abzugeben.

Karlsruhe, den 31. Juli 1872.

Gemeinderath.

Lauter.

## Hausversteigerung.

22. Die Witwe und Erben des Stadtdieners **Jacob Friedrich Heing** von hier lassen das dreistöckige Wohnhaus Nr. 3 der Zähringerstraße dahier, taxirt zu 13,500 fl., am

**Wittwoch den 7. August 1872,**

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Langestraße 147, gegenüber dem Museum) der Theilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigern.

Karlsruhe, den 20. Juli 1872.

Groß-Notar **Sevin.**

## Versteigerung von Klee und Gras.

Heute Montag den 5. August,

Nachmittags 5 Uhr,

wird auf der Fabrik des **Robert Titus** an der Eutingen Landstraße oberhalb dem Thiergärten dahier das Ergebnis an Klee und Gras

gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. August 1872.

Der Massepfleger:

**Herrnschmidt**, Waisenrichter, wohnhaft Kreuzstraße Nr. 1a.

22.

## Bulach.

### Versteigerungs-Ankündigung.

33. Aus dem Nachlasse des verlebten Landwirths **Georg Klein** von Bulach wird der Erbvertheilung wegen nachgenanntes Grundstück an

**Freitag den 9. August d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert und zwar:

**Beiertheimer Gemerkung.**

L. B. Nr. 1605. 123 Ruthen Acker in den Stücken, neben **Vernhard Braun I.** und **Wendelin Braun II.** von Bulach, Schätzungspreis 300 fl.

Dieses Grundstück liegt nächst dem **Militärspital** in Karlsruhe und eignet sich vorzüglich zu einem **Bauplatz.**

Die Bedingungen werden bei der Versteigerungsvornahme bekannt gegeben.

Mühlburg, 19. Juli 1872.

Groß-Notar **Mathos.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Wohnungen zu vermieten.

32. (815) Eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern in der Bahnhofstraße hat aus Auftrag zu vermieten: das Wohnungsvermittlungsbureau von **W. Gutekunst**, Karlsruhe, Friedrichstraße 19.

3.2. Ecke der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4-6 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Auf den 23. Oktober oder früher ist die Bel-étage Kriessstraße 103, nahe am Mühlburgerthor, zu vermieten. Die Wohnung enthält 8 Zimmer, 3 Mansarden, Speisekammer u. nebst allen sonstigen Erfordernissen. Im dritten Stock daselbst zu erfragen.

2.1. Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Salon, 3 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 1 Mansarde nebst Küche, Speicherkammer, Holzstall nebst Wasserleitung ist auf den 23. Oktober an eine ruhige, pünktliche Familie zu vermieten. Badstraße 89.

2.1. **Mühlburg.** In der Hauptstraße 149 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Garten und Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

N. B. Nr. 3569. **Wohnungs-Vermietung.** Sogleich beziehbar ist in der Karlestraße eine Wohnung von 3 Zimmern, und solche von 3 Zimmern nebst Kammer, Küche u. c., sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche u. c. auf 2. Oktober zu vermieten durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf**, Karlsruhestraße 43.

### Zimmer zu vermieten.

33. Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock ein großes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten; dasselbe kann auch an jüngere Leute abgegeben werden, welche in ganze Pension treten wollen. Näheres hierüber daselbst.

3.2. Ecke der Langen- und Fasanenstraße sind sogleich zwei hübsche, unmoblierte Zimmer zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst im Laden.

\*22. Schützenstraße 34 ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.



2.2. Herrenstraße 30, im dritten Stock (Borderrhaus), ist ein gut möbirtes Zimmer mit angenehmer Aussicht sogleich oder auf 15. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.2. Ein einfach möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 25 a.

\* Zirkel 13 ist ein großes Zimmer mit Kochofen an ein solides Frauenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten und das Nähere Waldstraße 51 zu erfragen.

\* Stephaniensstraße 36 ist ein möbirtes oder unmöbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein sehr schönes, möbirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße gehend, ist sogleich oder bis 15. d. M. zu vermieten: Karlsstraße 2.

\* Ein einfach möbirtes Mansardenzimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 35 im dritten Stock.

Ein schönes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 89.

### Gesuch.

\* Ein junger Mann (Angestellter) sucht bei einer anständigen bürgerlichen Familie Kost und Wohnung nächst der Infanteriekaserne. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim.

### Gesuch.

\* Zu einem gebildeten jungen Kaufmann wird ein Zimmertheilnehmer gesucht, womit ganze Pension verbunden ist. Nähere Auskunft wird ertheilt: Langestraße 138 im 2. Stock.

### Dienst-Anträge.

2.2. Ich suche zum sofortigen Antritt oder 15. August eine perfekte Köchin:

**Kassatt. Moris Schulz,**  
Militär-Casino wirth.

\* 2.2. Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen, welches kochen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu sofortigem Eintritt zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 30.

\* Rüterstraße 10 wird sogleich ein geringes Mädchen zu Kindern gesucht.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Näheres Kronenstraße 24 im Laden.

### Kapital auszuleihen.

\* Auf 23. Oktober sind 8000 fl. auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### 10,000 fl.

werden gegen mehr als doppelte Sicherheit auf ein hiesiges Haus und 1. Unterpand auf 23. Oktober d. J. anzunehmen gesucht. Erwünscht wäre, obiger Summe etwas früher. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

### Beschäftigungsgesuch.

Im Ruppert Landstraße 34 wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

### 2-3 tüchtige Gas- und Wasser-Installateure

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung sogleich bei

3.2. **L. Bender,** Bahnhofstraße 25.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* 2.2. Wäsche zum Bügeln in und außer dem Hause wird fortwährend angenommen: Langestraße 132 eine Stiege hoch vorne und Durlacherthorstraße 43 zwei Stiegen hoch.

### Entwendete Käzchen.

2.1. Sonntag den 4. August wurden in der Frühe zwei 6 Wochen alte Käzchen, wovon das eine weiß mit einigen schwarzen Flecken, das andere grau, weiß und rothschwarz, aus dem Hause Nr. 39 in der Kriegsstraße entwendet. Wer über dieselben näheren Aufschluss geben kann oder in oben bezeichnetes Haus zurückbringt, erhält „Einen Gulden“ Belohnung.

### 3.2. Neubauten.

einige zwei- und dreistöckige, schön und solid gebaut, auch meistens mit Garten versehen, sind im Kaufpreise von 14,000—17,000 fl. bei Anzahlung von 3000—4000 fl. zu erwerben. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 42 parterre.

### \* 2.2. Dielenverkauf.

Es sind ungefähr 30 Stück offene Dielen von 10 bis 17 Zoll breit zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine eichene, noch stehende Stockstiege ist billig zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zur Rose.

Zu verkaufen: polirte Bettladen mit Kopf, Seegraematrägen und Kopfpolstern, 1 vollständige Kopshaarmaträze, 2 Nachttische, 2 Waschtische, Polsterstühle, 1 Kommode (diese Gegenstände sind alle neu und dauerhaft), 1 gebrauchte Schreibkommode, 1 kleine Kommode, 1 Schaufelwiege 7 fl., 1 Notenständer 4 fl. 30 kr., 1 lange gepolsterte Bank 6 fl., 1 Bettkasten 5 fl. 30 kr., 1 eisernes Kinderbettlädchen und 1 Dienstoffent: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

Zu verkaufen: 2 Bettladen mit Kopf, Strohhühle, Nachttische, 1 großer Kommod, 1 Pfeilerkommod, Polsterstühle, Tische, 1 Wiege, 1 vollständiges Dienstoffentbett 36 fl., 1 Herd mit Bratofen und Wasserschiff, 1 eisernes Kinderbettlädchen, 1 Matratze, 1 Kasten, mehrere Bettstücke: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

\* Ein Kanapee mit 6 Stühlen, oder 1 Kanapee ohne Stühle, 1 vollständiges Bett, mehrere Bohnenständer sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 12 im 2. Stock.

### Schuh- und Stiefel-Ankauf.

\* Hirschstraße 34, im Vorderhaus im 3. Stock, werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt.

### 2.2. Drehbank.

eine noch gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Näheres Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bietet man, Anträge bei Herrn Thorwart 506 am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.  
**W. Bodenheimer** aus Etingen.

### Milch-Gesuch.

\* Es werden täglich 20 bis 30 Liter reingehaltene Milch zu kaufen gesucht. Näheres Spitalstraße 3 im zweiten Stock.

### Unterrichts-Empfehlung.

6.3. Mit Ertheilung gründlichen Unterrichtes in der deutschen und der französischen Sprache, sowie in Elementargeometrien wünscht eine Dame, die sich schon seit Jahren diesem Berufe widmet, noch einige Stunden auszufüllen. Nähere Mittheilung in Nr. 43 der Karlsstraße.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Anzeige.

2.1. Wegen Theilnahme an der Beisammensetzung des Centralvereins deutscher Zahnärzte in Wien ist der Unterzeichnete von heute bis zum 11. d. M. abwesend. Jedoch können dringende Fälle auch während meiner Abwesenheit zuverlässige Erledigung finden.  
Karlsruhe, den 4. August 1872.

**Ernst Delmling,** Zahnarzt.

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Die Handschuhwascherei von **Fr. Dengler** befindet sich nicht mehr Langestraße 233, sondern Akademiestraße 21 im 3. Stock.

Es werden täglich Militärhandschuhe, dänische, waschleberne und Glacehandschuhe in allen Farben schön und geruchlos gewaschen. Achtungsvoll zeichnet **Fr. Dengler.**

Ganz frischer

### Rheinsalm

stets vorrätzig bei  
**C. G. Frey,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
Langestraße 233,  
empfiehlt frisch eingetroffene Matjes-Heringe u.

### 4.1. Eau dentifrice,

approbirtes Mundwasser, erhält die Zähne gesund und weiß und ist das beste Mittel gegen üblen Geruch aus dem Munde. à fl. 35 kr. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

### Glycerinseife,

durchsichtige, in Stücken zu 6 fr., das Duzend 1 fl., empfiehlt  
6.3. **Fr. Spelter.**







Bürgerannahms- und Seiraths-Gesuche, Betreibung ausstehender Forderungen und schriftliche Aufsätze besorgt bestens: das Commissionsbureau von Fr. Caspar, Karlsstrasse 11.

**Anzeige.**

3.2. Versteigerungen jeder Art werden übernommen von dem Geschäfts-Agenturbureau von Neuert, Schützenstrasse 25a.

**Einnachgläser und Obsttassen**

in jeder Größe bei **Ehr. Köbig & Comp.** im Deutschen Hof, 3.2. Ecke der Karls- und Erbprinzenstrasse.

Neue Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer in Leder und Segeltuch, Handkoffer, Reisetaschen, Umhängtaschen, Schultrögen, sowie Geldtaschen empfiehlt in großer Auswahl billigst **Julius Kahn**, \*3.3. Adlerstrasse 16.

Feinste und für's Leder unschädliche **Stiefelwische** 10.6. en gros et en détail bei **J. Beuchert**, Schuhmacher, Waldstrasse 11.

**Handschuhwascherei.**

Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller**, Stephaniensstrasse 19 im Hinterhaus.

**Anzeige.**

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste sind zu haben bei **Franz Doll**, Metzgermeister, Spitalstrasse 42.

**Liedertafel.**

Heute Abend 1/2 9 Uhr Probe. Des besonderen Zweckes halber wird um zahlreiches und pünktliches Erscheinen dringend gebeten.

**Mittheilungen**

aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Großherzogthum Baden. Nr. 32 vom 3. August 1872

**Inhalt.**

**Verordnungen** des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Vollzug der Freiheitsstrafen betreffend; die Anlegung von Wundeländern betreffend; des Finanzministeriums: den weiteren Vollzug des §. 14 des Gewerbesteuergesetzes betreffend. **Verichtigungen.**

**Local-Veränderung.**

Mein Geschäft befindet sich nunmehr **107 Langestr. 107**, neben dem Gasthaus zur Stadt **Strassburg.**

**Jean Schmidt,**  
**Uhrmacher.**

**Haarleidenden zur Nachricht.**

Das unter persönlicher Controle des Professor Dr. med. **M. Langenbock**, Hannover, angefertigte **Haar-Ernährungs-Mittel** dient zur Erhaltung eines gesunden Haarwuchses, zur Stärkung und Wiedergesundung kranker Haarzwiebel, sowie zur Vermeidung der Kahlköpfigkeit. Nur acht, wenn mit Siegel und Facsimile des Erfinders versehen. Haupt-Depositair: **Th. Brugier, Karlsruhe**, Waldstrasse 10.

Alle Sorten Holz- und Polstermöbel, Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen, Koffer, Bettung, Federn, Flaum u. s. w. in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen bei **Lazarus Bär Wittwe**, Möbelhandlung, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstrasse. Gebrauchte Möbel und Betten werden zu guten Preisen angekauft.

**Ruhrkohlen**  
**ab Schiff Maxau.**

Bestes fränkisches Fettschrot und ächte Schwiadekohlen fortwährend bis Schluß der Schifffahrt empfiehlt **C. W. Roth**, Steinkohlengeschäft, am Ludwigsplatz, neben Bierbrauer Clever. **Bestell-Bureau:** Langestr. 122 bei Herrn **J. Schnappinger**, Eingang Waldstrasse, **Karl Holz**, Kreuzstr. 3 **Michael Girsch**, in Ettlingen **Seifensieder Sievert**, in Maxau **meinem Verwalter Jakob Bollmer.**

**Reisende nach Amerika** befördern zu den billigsten Preisen **Lubberger & Oelenheinz** in Karlsruhe, **Karl-Friedrichstr. 8 (Marktplatz).**

Der **Pforzheimer Beobachter**, Auflage 3000. **Amtsverköndigungsblatt** für den Amtsbezirk Pforzheim, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art. Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Zeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt. **Abonnementspreis 1 fl. 10 fr. per Quartal** nebst Postzuschlag.







